

Einführung

Der Fortschritt der Baubranche schreitet immer weiter voran, so auch die jeweiligen Berechnungsverfahren und Grundlagen. In Deutschland ist es bis zum heutigen Zeitpunkt üblich, Stahlbetongebäude und -bauwerke nach der Deutschen Norm DIN 1045 zu berechnen und bemessen.

Im Verlauf einer europaweiten einheitlichen Regelung wurde der Eurocode entwickelt. Diese Norm stellt ein umfassendes, technisch aktuelles Normenpaket dar, das im ganzen europäischen Wirtschaftsraum ein einheitliches Arbeiten ermöglichen soll. In jedem Bereich des Bauwesens gibt es einen eigens dafür entwickelten Eurocode, der mit den jeweiligen nationalen Anhängen der einzelnen Länder versehen ist.

Der Bereich des Stahlbeton- und Spannbetonbaus ist im Eurocode 2 (EC2) aufgeführt.

Die Inhalte im EC2 sind keineswegs eine komplett neue Norm. Sie sind in ähnlicher Weise schon seit Jahren Grundlagen der meisten nationalen Bemessungen und werden von den meisten Ingenieuren bereits angewandt. Der Eurocode selber stellt dabei nur eine europaweite Vereinheitlichung der Norm dar.

Die Einführung des EC erfolgt nicht direkt, sondern in einer Übergangsphase, in der es möglich sein wird noch für einen kurzen Zeitraum die DIN 1045 anzuwenden, bis die betroffenen Anwender ihr Personal und ihre Software auf die neuen Norm umgestellt haben. Diese Übergangsphase wird jedoch nur von kurzer Dauer sein.